Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Fridericus der 55 Bischoff
Dis ist 89 Jar den 19 Tag de-
cembris als Erzbischoff Johanns
gestorben, und allain Herr
Andree Mauttner Dechant
saumbt Herrn Friderichen Grafen
zu Schaumberg Stat Pfarrer
in der residenz waren, dieweil die andern
all zu Salzburg und abwesenlich, als ob aufgeb
in Elend nuschogen, da haben die ermelten
Herren Herren, in der Residenz, die Hochwürdigen
Herren Ruprechten, Abbt zu S Peter, und Herrn
Jacoben Abbt zu S Michaeln in Bayern, durch
Meister Leonhardten Angner Procuratorn, zu
der wahl auch Bischoffs berufft, alldan ist
einträchtiglich under Jnen, Herr Friderich
Graff von Schaumberg zum Erzbischoff er-
welt, und vom Babst ganz zuedäglich Con-
firmiert worden, Nachmals Jm negsten 1590
Jar am Sontag Jubilate ist Er zu Salz-
burg anpracht, und nach altter gewonheit
dem volckh den segen geben, am montag
darnach hatt er dz Lydt und gelub dergehor-
sam, von den Dingern genommen, alldan war
Er am Sontag von Herrn Georgen in Chiemsee
zum Bischoff geweycht, Jn beysein hochwurdigen
Bischoff Lauant, Dorau, und der von Valcenail
Anno domini 1591 war ein Scharpfer kalter
winter, das die Kaufleuth von Nürnberg
bis gen Sanct Peter Kaufmanschaft nach
auf Schlitten fuhren,

Dis 1591 Jar anlangt Herr Thomas von
Pilli von Lostnitz ein Babstliche Bull, dz all
Prelaten und Priester, als Ermelten Bis-
thumb, den fünfftenteill Jrer einkommen

Friz F